

Lörrach Wo das Glück der Erde liegt...

Die Oberbadische, 15.05.2017 05:59 Uhr



Die Voltikids zeigten beim Tag des Pferdes eine Steckenpferdquadrille. Foto: Silvia Waßmer
Foto: Die Oberbadische

Die ganze Vielfalt des Pferdereitsports konnten kleine und große Interessenten am Sonntag beim diesjährigen Tag des Pferdes beim Reiterverein Lörrach (RVL) kennenlernen.

Von Silvia Waßmer

Lörrach. In einem abwechslungsreichen Programm zeigten Mitglieder und Gastreiter dabei alle möglichen Übungen vom professionellen Westernreiten über diverse Quadrillen bis hin zu Bodenarbeiten mit dem Pferd.

Eine Vorstellung der verschiedenen Pferderassen vom Friesenhengst bis zum Mini-Shetlandpony fehlte dabei ebenso wenig wie – für die kleinen Gäste – das klassische Ponyreiten. Besondere Höhepunkte waren die Westernreit-Vorführung von Hannes Bolz, die Einzeldressur von Sandra Heine mit ihrem Hengst Yke sowie eine Dressurquadrille mit den vereinseigenen Schulpferden.

Fest für die Familie

Allerliebste anzusehen war auch die Indianer-Steckenpferdquadrille der ganz Kleinen, die Eltern und Gäste gleichermaßen begeisterte.

In weiteren Programmpunkten wurden unter anderem Kutschen oder eine Springquadrille vorgeführt, und beim Pferdewiegewettbewerb konnten Pferdebesitzer sich ein Zertifikat ausstellen lassen.

Zwischen Reithalle und Stall zeigte außerdem die Firma Hufbeschlag Weber die Kunst des Hufe-Schmiedens, und in den Nebengebäuden warteten unter anderem eine Tombola und ein Pferdeflohmarkt auf Gäste. Auch für das leibliche Wohl war mit Currywurst oder Kuchen bestens gesorgt.

Einzig das Wetter wollte auch in diesem Jahr nicht ganz mitspielen: Konnten die Vorführungen am Morgen noch draußen auf dem Reitplatz gezeigt werden, setzte pünktlich gegen Mittag ein Platzregen ein. Blitzschnell verwandelte dieser das Gelände in eine Pfützen- und Schlammlandschaft und zwang die Vereinsmitglieder dazu, das weitere Programm in die Halle zu verlegen. Allerdings hatte das Wetter dann doch noch ein Einsehen, so dass später erneut draußen gefeiert werden konnte.

„Wir sind sehr zufrieden“, bestätigte dann auch RVL-Vorsitzende Susanne Braunhofer. Habe sich der Tag des Pferdes doch inzwischen regelrecht zum Familienfest entwickelt.

Außerdem könne er seit mittlerweile zehn Jahren auf der vereinseigenen Anlage gefeiert werden. „Darauf sind wir sehr stolz“, betonte Braunhofer. Sei es doch bis hierhin ein langer Weg gewesen.

Insgesamt hat der Reiterverein Lörrach derzeit 44 Pferde auf seiner Anlage, 18 davon Schulpferde. Eine seiner Hauptaufgaben besteht in der Kinder- und Jugendarbeit, die er – wie die Vorsitzende hervorhob – sehr ernst nimmt. Deshalb sind auch viele der aktuell 380 Mitglieder Kinder und Jugendliche.

Als nächster Höhepunkt im Vereinsjahr steht für den RVL Ende Juli das Regio-Reitturnier an. Dieses wird in diesem Jahr wegen einer Programmumstellung zum ersten Mal an drei Tagen vom 21. bis 23. Juli stattfinden.